

Interpellation betreffend Rolle der Echogruppe Stadtraum Bahnhof

Im Rahmen der Umsetzung des Projekts Stadtraum Bahnhof wurde auch eine Echogruppe bestehend aus Vertretenden von Behörden, politischen Parteien, des Gewerbes und anderen wichtigen Gruppierungen eingesetzt. Die letzte Sitzung dieser Echogruppe fand am 7. Juni 2023 statt, eine Publikumsveranstaltung am 19. September 2023. Seither sind Informationen spärlich geflossen. Am 24. Juni 2023 organisiert der Stadtrat eine weitere (online) Publikumsveranstaltung zur Testplanung. Eine Besprechung mit der Echogruppe hat jedoch nicht stattgefunden.

Fragen:

1. Das Protokoll der Echogruppensitzung vom 7.6. hält fest: «Rolle der Echogruppe ist im Programmentwurf widersprüchlich/missverständlich formuliert, gilt es zu klären.» Wurde die Rolle der Echogruppe inzwischen geklärt? Zu welchen Fragen soll sie konsultiert werden?
2. Welche Informationen hat die Echogruppe erhalten? Wurde sie über die Kreditanträge und die Abstimmungen in den Einwohnerräten Brugg und Windisch informiert?
3. Welche Planungsunternehmen wurden für die Testplanung ausgewählt? Mit jedem der ausgewählten Planungsunternehmen wird eine Startsituation durchgeführt, an der sie Fragen zum Projekt stellen können. Das zeigt, wie sie ihrem Auftrag verstehen. Wird diese Fragerunde protokolliert? Werden diese Protokolle der Echogruppe zugänglich gemacht? Können Interessierte der Echogruppe an diesen Sitzungen teilnehmen?
4. Die Zusammensetzung der Echogruppe hat sich verändert, -wer ist wann weshalb ausgetreten, wer ist Nachfolger?
5. Wann werden die Mitglieder der Echogruppe das nächste Mal über die Entwicklung des Projektes informiert?

Brugg, 23. Juni 2024

Die Interpellantinnen und Interpellanten:
Andrea Rauber Saxer, Colette Degrandi,
Markus Lang, Adriaan Kerkhoven und
9 Mitunterzeichnende